



Alexander Bremer hatte mit 30 Toren maßgeblichen Anteil am Aufstieg des Fußball-Oberligisten VfL Bückeburg.



Ruwen Filus spielt als Tischtennis-Profi in der Bundesliga. Das Erreichen des EM-Viertelfinals war der Höhepunkt des Jahres 2009.



Marcus Reineke (SSF Obernkirchen) sahnt als Schwimmer regelmäßig Medaillen bei Landesmeisterschaften sowie Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften ab. Er gewann auch schon Edelmetall bei einer EM.



Daniel Heine (ASC Pollhagen-Nordsehl und Kobra Bielefeld) zählt zu den stärksten Taekwondoka Deutschlands in der Klasse U 19.



Judoka Sebastian Zwetzschke siegte schon bei Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften. Im vergangenen Jahr hatte er etwas Verletzungspech. Dennoch wurde er Norddeutscher Meister und belegte unter anderem Platz zwei bei einem Bundessichtungsturnier.



Mehrkämpfer Horst Schäfer erweist sich Jahr für Jahr als Medaillenhamster – und zwar auf allen Ebenen. Er war auch schon bei EM und WM auf dem „Treppchen“.



Sportler und ihre Leistungen stehen bei der Wahl zum „Sportler des Jahres“ wieder im Vordergrund.

nah(4), rg, hga, pr.(11)



Monika Wille (TuS Fortuna Lauenhagen) sicherte sich Gold bei der Triathlon-EM und den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.



Viviana Sorban schwimmt für die Wasserfreunde 98 Hannover in der Bundesliga und sammelte auch im Jahr 2009 reichlich Titel. Die Bückeburgerin gewann die ersten beiden Auflagen der Wahl zur „Sportlerin des Jahres“.



Katinka Wittekindt gehört zu den besten Judo-Kämpferinnen Deutschlands in ihrer Altersklasse. Nahm erfolgreich an Bundessichtungsturnieren teil. Sie steht im Notizbuch der Bundestrainer, gewinnt regelmäßig Titel und Medaillen auf Bezirks- und Landesebene sowie bei Norddeutschen Meisterschaften. Neunte bei den DM. Mit der Niedersachsenauswahl war sie bei einem Lehrgang in Japan.



Leichtathletin Johanna Kühn gilt als eine der größten Nachwuchshoffnungen Niedersachsens. Die Sportlerin des Post SV Stadthagen sammelt auf allen Ebenen Podestplätze.



Christian Raupach vom DSC Feggendorf wurde in Nordhausen Deutscher Hallenmeister mit dem Compoundbogen, bei den DM unter freiem Himmel in Tacherting sicherte er sich Bronze. Der Schaumburger ist zudem drinnen wie draußen Landesmeister. Er startet für die SG Wisent in der Juniorenklasse.



Leichtathletik-Talent Deborah Brodersen stammt aus Rinteln und ist eines der großen Mehrkampftalente Deutschlands. Erfolge bei DM, Neunte bei WM im Siebenkampf. Sie trainiert und lernt im Sportinternat, startet für die LG Weserbergland.

## Auf ein Neues!

Zum dritten Mal werden Schaumburgs „Sportler des Jahres“ gesucht

**Kreis Schaumburg** (ni, bes). Wie schnell doch so ein Jahr vergeht. Gerade noch haben sich Schwimm-Ass Viviana Sorban, Radprofi Mike Willam und die Tennis-Mädchen des SC Deckbergen-Schaumburg bei der kreisweiten Sportlerwahl 2008 ihre Siegetrophäen abgeholt – da steht auch schon die Kür für das Jahr 2009 vor der Tür. Wer wird's diesmal werden?

Wieder haben sich der Kreissportbund (KSB) Schaumburg, die Sparkasse Schaumburg, die Schaumburger Nachrichten sowie die Schaumburger Zeitung und die Schaumburg-Lippische Landeszeitung zusammengesetzt, um die Leistungen heimischer Athleten in angemessenem Rahmen zu würdigen: In den Kategorien „Sportlerin des Jahres“, „Sportler des Jahres“ und „Team des Jahres“ werden zum dritten Mal die Top-Drei des Schaumburger Landes gesucht.

Von den letztjährigen Gewinnern findet sich einzig Doppel-Siegerin Sorban, die übrigens auch bei der Suche nach der

„Miss Schaumburg“ eine ausnehmend gute Figur gemacht hat, erneut im Feld der Nominierten. Allerdings mischen mit Ruwen Filus (Tischtennis), Monika Wille (Triathlon) und Katinka Wittekindt (Judo) sowie in der Team-Wertung mit dem VfL Bückeburg (Fußball) und der SG Hohnhorst-Haste (Handball) etliche Sportler mit, die in 2008 ebenfalls auf dem Podium standen.

Allerdings sind auch einige Spitzenathleten aus Schaumburg bei der diesjährigen Suche nach dem „Sportler des Jahres“ nicht dabei. Speerwurf-Ass Stephan Steding konnte wie schon im vergangenen Jahr aufgrund von Rückenbeschwerden sein Leistungsvermögen kaum abrufen. Lediglich in Osterode zeigte der 27-Jährige von Hannover 96 mit einer Weite von 81,28 Metern sein Können. Noch 2007 holte er sich die Deutsche Meisterschaft im Speerwerfen.

Auch Jan-Ole Peters, Drittplatzierter

bei der Wahl zum „Sportler des Jahres“, hatte im vergangenen Jahr Verletzungspech. Der Turner war nach Angaben seines Vaters Hans-Jörg fast die komplette zweite Jahreshälfte außer Gefecht gesetzt. So konnte Jan-Ole Peters lediglich beim Weltcup in Cottbus mit einem 2. Platz an den Ringen und dem 4. Platz im Mehrkampf seine Leistung abtun.

In den drei Rubriken stehen jeweils sieben Vorschläge zur Abstimmung. Die Auswahl basiert auf Vorschlägen der unterschiedlichen Fachverbände des KSB. Wer allerdings am Ende auf dem Treppchen stehen wird, das entscheiden die Leser der SN, der Schaumburger Zeitung und der Schaumburg-Lippischen Landeszeitung. Und zwar durch ihre Anrufe. Mitmachen ist ganz einfach: Sie müssen nur zum Hörer greifen und wählen – die Abstimmung erfolgt ausschließlich am Telefon. Ein Beispiel: Für Sie ist der Deutsche Meister im Bogenschießen der Junioren-

klasse, Christian Raupach vom DSC Feggendorf, der „Sportler des Jahres“? Dann wählen Sie zunächst die Nummer (01 37) 8 88 02 00 und dann die 02.

Haben Sie sich bei den Sportlerinnen beispielsweise für Leichtathletik-Nachwuchstalent Deborah Brodersen aus Rinteln entschieden, ist für Sie zunächst die Nummer (01 37) 8 88 00 und dann die 11 die korrekte Option. Sollen bei den Mannschaften die Kicker des Bezirks-oberliga-Meisters und Oberliga-Aufstiegers VfL Bückeburg gekürt werden, müssen Sie die Nummer (01 37) 8 88 02 00 und die Endziffern 17 eintippen. Der Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet Sie lediglich 50 Cent (Handytarife können abweichen).

Also: Machen Sie mit. Denn das lohnt sich für alle Beteiligten: Die Sportler freuen sich über Ihre Stimme, und auf Sie warten Karten für den Gala-Abend. Die Leitungen sind von heute, Sonnabend, 16. Januar, 0 Uhr, freigeschaltet.



Die SG Hohnhorst-Haste ist in der Handball-Oberliga als Tabellenvierter in die Winterpause gegangen. Das Schaumburger „Team des Jahres 2007“ und Dritter bei der Wahl zur „Mannschaft des Jahres 2008“ hat sich nach dem Weggang von Coach Marc Siegesmund, dem Verlust von Paul Schirmer und daraus resultierender Anfangsschwierigkeiten gefangen. Da jetzt allerdings auch Simon Witte den Klub verließ, muss sich zeigen, ob es für das Team um Spielertrainer Stefan Schmidt im Titelkampf reicht.



In der Fußball-Bezirksoberliga legte der VfL Bückeburg eine sensationelle Saison hin. Am Ende hatte das Team von Timo Nottbrock die ambitionierte und zum Teil hochkarätig besetzte Konkurrenz deklassiert. Als souveräner Meister stiegen Martin Prange und Co. in die Oberliga auf. Dort allerdings tut sich die Mannschaft enorm schwer – und ist abgeschlagen Schlusslicht. Wegen der geplanten eingeleisten Oberliga war der Klassenerhalt allerdings von vorneherein eher unwahrscheinlich. Jetzt wollen die Bückeburger zumindest noch so viele Siege wie möglich einfahren.

Sportler 2009	
Tel. (01 37) 8 88 02 00-	
Ruwen Filus (Tischtennis)	01
Christian Raupach (Bogenschießen)	02
Daniel Heine (Taekwondo)	03
Alexander Bremer (Fußball)	04
Horst Schäfer (Leichtathletik)	05
Marcus Reineke (Schwimmen)	06
Sebastian Zwetzschke (Judo)	07

Sportlerin 2009	
Tel. (01 37) 8 88 02 00-	
Viviana Sorban (Schwimmen)	08
Monika Wille (Triathlon)	09
Elisabeth Reineke (Schwimmen)	10
Deborah Brodersen (Leichtathletik)	11
Johanna Kühn (Leichtathletik)	12
Iris Brembt (Tennis)	13
Katinka Wittekindt (Judo)	14

Team 2009	
Tel. (01 37) 8 88 02 00-	
SG Hohnhorst-Haste (Handball)	15
MTV Großenheidorn (Handball)	16
VfL Bückeburg (Fußball)	17
SG Rusbend/Bückeburg (Basketball)	18
TSV Steinbergen (Tischtennis)	19
TSV Eintracht Bückeburg (Frauenfußball)	20
SV Victoria Lauenau U 14 (Judo)	21



Christian Raupach vom DSC Feggendorf wurde in Nordhausen Deutscher Hallenmeister mit dem Compoundbogen, bei den DM unter freiem Himmel in Tacherting sicherte er sich Bronze. Der Schaumburger ist zudem drinnen wie draußen Landesmeister. Er startet für die SG Wisent in der Juniorenklasse.



Iris Brembt ist treibende Kraft im Damen-30-Team von GW Stadthagen, das sowohl im Freien als auch in der Halle den Klassenerhalt in der Regionalliga schafft. Und sie ist in der Klasse Damen 40 die Nummer eins in Niedersachsen.

